



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-mediacenter.com](http://www.audi-mediacenter.com)

## **Joonas Lappalainen feiert Doppelsieg im Audi Sport TT Cup auf dem Nürburgring**

- **18-jähriger Finne gewinnt spektakuläre Rennen im Audi-Markenpokal**
- **Lappalainen übernimmt Gesamtführung von Dennis Marschall**
- **GZSZ-Star Tayfun Baydar und Freestyle-Skier Benedikt Mayr duellieren sich**

**Ingolstadt/Nürburgring, 11. September 2016 – Joonas Lappalainen ist der Mann des Wochenendes im Audi Sport TT Cup. Auf dem Nürburgring feierte der Finne seine Saisonsiege zwei und drei. Dank der maximalen Punkteausbeute schob sich der Vorjahresvierte in der Gesamtwertung an die Spitze. In der Gastfahrer-Wertung gingen unter anderem GZSZ-Star Tayfun Baydar und Freestyle-Skier Benedikt Mayr an den Start.**

In der Eifel boten die Fahrer aus dem Audi Sport TT Cup den Zuschauern beste Motorsport-Unterhaltung. Den turbulenten ersten Lauf gewann Lappalainen in beeindruckender Art und Weise. Nach zwei unverschuldeten Kollisionen war der Finne auf den zehnten Platz zurückgefallen, kämpfte sich aber effektiv zurück und fuhr als Erster über die Ziellinie. Lappalainen's Landsmann Emil Lindholm und Gosia Rdest komplettierten das Podium auf den Rängen zwei und drei. Für die Polin war es der erste Podestplatz im Audi-Markenpokal überhaupt. „Die Zuschauer sind voll auf ihre Kosten gekommen“, sagte Projektleiter Philipp Mondelaers. „So viele aktionsreiche Überholmanöver gab es noch nie im Audi Sport TT Cup.“

Im zweiten Rennen am Sonntag überschlugen sich die Ereignisse gleich nach dem Start. Der Gesamtführende Dennis Marschall verlor die Kontrolle über seinen Wagen und löste eine Kettenreaktion aus, die zum Rennabbruch führte. Leidtragender war unter anderem der Zweitplatzierte Sheldon van der Linde. Während der Südafrikaner den Lauf vorzeitig beenden musste, konnte Marschall das Rennen beim Neustart wieder aufnehmen. Gegen den überragenden Lappalainen hatte der 20-jährige Deutsche aber keine Chance. Mit seinem beschädigten Auto fiel Marschall noch auf Rang 13 zurück. Lappalainen zog an der Spitze davon und siegte vor Nicklas Nielsen aus Dänemark und dem Engländer Philip Ellis.

In der Gaststarter-Wertung gingen auf dem Nürburgring zwei Hochkaräter an den Start. Der Schauspieler Tayfun Baydar, bekannt aus der RTL-Serie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ), und der Freestyle-Skier Benedikt Mayr zogen die Fans auf und neben der Strecke in ihren Bann. Mayr behielt im ersten Duell die Oberhand und wurde hinter dem neuseeländischen Rennfahrer Simon Evans und dem finnischen Journalisten Robert Koistinen Dritter. Im zweiten Lauf drehte Baydar den Spieß um und feierte seinen Podestplatz wie einen Sieg. „Es ist großartig, dass wir



erneut zwei solch prominente Fahrer als Gäste im Audi Sport TT Cup begrüßen durften“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Die Gastfahrer-Wertung ist nicht nur für die Fans eine attraktive und spannende Ergänzung in unserem Markenpokal.“

In der Gesamtwertung des Audi Sport TT Cup übernahm Joonas Lappalainen nach seinem perfekten Wochenende die Spitze. Der Finne hat 197 Punkte auf dem Konto – 17 Zähler mehr als der Zweitplatzierte Dennis Marschall. Nicklas Nielsen schob sich mit 166 Punkten auf Rang drei. Bereits in zwei Wochen findet das sechste von insgesamt sieben Rennwochenenden im Audi-Markenpokal statt. Auf dem Hungaroring in Budapest gastiert der Audi Sport TT Cup vom 23. bis 25. September wieder im Rahmen der DTM.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.